



Westdeutschland. Am 11. September 2020 feiert Apostel i.R. Heinz Kreuzberger seinen 80. Geburtstag. Bezirksapostel Rainer Storck gratulierte dem Ruheständler im Namen der Apostel aus Westdeutschland.

Dr. Heinz Kreuzberger war zehn Jahre lang im Bereich Südhessen als Apostel tätig und betreute dort die neuapostolischen Gemeinden in der damaligen Gebietskirche Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland. In das Apostelamt ordiniert hatte ihn Stammapostel Richard Fehr am 14. Januar 1996 in Mannheim. Stammapostel Wilhelm Leber verabschiedete ihn am 7. Mai 2006 in Dieburg in den Ruhestand.

Gebürtig aus Stuttgart

Heinz Kreuzberger wurde am 11. September 1940 in Stuttgart-Bad Cannstatt (Baden-Württemberg) geboren, am 22. September getauft und am 23. November 1940 durch Bezirksapostel Georg Schall versiegelt. Sein älterer Bruder war 1939 im Alter von fünf Jahren an den Folgen einer Blinddarmoperation gestorben. Mit seinem jüngeren Bruder, der 1943 geboren wurde, erlebte er eine schöne Kindheit, obwohl die Kriegsjahre auch an der Familie nicht vorbeigingen.

Nach seinem Abitur 1960 studierte er Wirtschaftsingenieurwesen in Darmstadt und promovierte 1969. Von 1975 bis 1996 arbeitete Dr. Heinz Kreuzberger in einem Darmstädter Industrieunternehmen als Geschäftsführer. Aus seiner 1966 mit Renate geschlossenen Ehe gingen zwei Töchter hervor.

Bezirksvorsteher in Darmstadt

Seinen ersten Amtsauftrag empfing er 1965 als Unterdiakon für seine damalige Gemeinde Darmstadt-Nord. Bereits ein Jahr später wurde er Priester und ein weiteres Jahr darauf Gemeindevangelist. 1978 ordinierte ihn Bezirksapostel Gottfried Rockenfelder zum Bezirksevangelisten für Darmstadt, von 1994 bis 1996 leitete er den Kirchenbezirk Darmstadt als Bezirksältester.

In dieser Zeit leitete er zwei Gemeinden als Vorsteher: Darmstadt-Arheilgen (1971-1980) und Athen in Griechenland (1976-1984). Etwa alle zwei bis drei Wochen reiste er damals nach Griechenland, um die Gläubigen seelsorgerisch zu betreuen und Gottesdienste zu halten. „Diese Jahre haben mich geprägt und das Verständnis für andere Kulturkreise geöffnet“, schreibt er in seiner Biographie. Und weiter: „Die herzliche Gemeinschaft mit den dortigen Brüdern und Glaubensgeschwistern ist bis heute geblieben.“

Nachfolger wurde Bernd Koberstein

Mit seiner Frau Renate feierte er 2016 Goldene Hochzeit. Den Gottesdienst hielt Bezirksapostel Bernd Koberstein in Dieburg im Beisein vieler Gläubiger aus dem früheren Arbeitsbereich des Apostels. 2006 hatte Stammapostel Leber den damaligen Bischof Bernd Koberstein zum Nachfolger für Apostel Kreuzberger ordiniert.

In dem Gottesdienst in Dieburg trat auch Apostel Wilhelm Sommer in den Ruhestand. Sein Nachfolger wurde Apostel Jens Lindemann.

Am Katechismus mitgearbeitet

In seiner aktiven Zeit als Apostel wirkte Heinz Kreuzberger in mehreren Projektgruppen mit, unter anderem in der PG „Der neuapostolische Glaube“, die den Katechismus der Neuapostolischen Kirche erarbeitet hat. Stammapostel Wilhelm Leber dankte 2012 den Mitgliedern der Gruppe für ihren persönlichen Einsatz (siehe Foto).

Neben den Gemeinden in Südhessen war Apostel Kreuzberger auch für einige Länder im Ausland verantwortlich, darunter Belgien, Burkina Faso, Griechenland, Luxemburg, Mali und den Niger.

11. September 2020

Text: [Frank Schuldt](#)

Fotos: [Bildarchiv](#), [Marcel Felde](#), [Jessica Krämer](#)

